

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Stadtteilbeirates Findorff am 14.06.2012 in der Martin-Luther-Gemeinde, Neukirchstraße 86

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XI/6/12

Anwesend waren:

Frau Hille Brünjes  
Herr Stefan Bendrien  
Herr Christian Gloede (bis 19.45 Uhr)  
Herr Ulf Jacob  
Frau Heidi Locke  
Herr Oliver Otwiaska  
Frau Iris Wilkens

An der Teilnahme war verhindert:

Herr Wilfried Kanngießler (i.V. Frau Locke)

Als Gäste konnten begrüßt werden:

Herr Piaskowski - Polizeirevier Findorff  
Herr Kötter - Beirat Findorff  
Herr Döhle - Beirat Findorff  
Herr Reinkendorf - Beirat Findorff

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde einvernehmlich um den Tagesordnungspunkt „Absprache zur Richtlinie über die Zusammenarbeit des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit den Beiräten und Ortsämtern“ erweitert, genehmigt und lautete somit wie folgt:

- TOP 1:** Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/4/12 vom 25.04.2012 sowie Nr.: XI/5/12 vom 15.05.2012
- TOP 2:** Planungskonferenz ÖPNV  
- Nachbereitung der öffentlichen Beiratssitzung vom 31. Mai 2012
- TOP 3:** Geschwindigkeitsmessenanlage in der Hemmstraße  
- Auswertung erster Ergebnisse  
- Überlegungen zur Ausweitung der Geschwindigkeitsbegrenzung für einen weiteren Abschnitt der Hemmstraße
- TOP 4:** Weihnachtsbeleuchtung im Stadtteilzentrum
- TOP 5:** Absprache zur „Richtlinie über die Zusammenarbeit des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit den Beiräten und Ortsämtern“
- TOP 6:** Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

nichtöffentlich

**TOP 7:** Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

Vor Einstieg in die Tagesordnung wurde Frau Iris Wilkens (Sachkundige Bürgerin, SPD) gemäß Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter... verpflichtet.

**TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/4/12 vom 25.04.2012 sowie Nr.: XI/5/12 vom 15.05.2012**

Das o.a. Protokolle wurden genehmigt.

**TOP 2: Planungskonferenz ÖPNV  
- Nachbereitung der öffentlichen Beiratssitzung vom 31. Mai 2012**

In der Nachbetrachtung der Planungskonferenz zogen die Fachausschussmitglieder eine weitestgehend positive Bilanz.

Nach eingehender Aussprache wurde sich betr. der exakten Position der Haltestelle im Kreuzungsbereich Eickedorfer-/Hemm-/Fürther Straße einvernehmlich dafür ausgesprochen, bereits im Rahmen der nächsten Fachausschusssitzung am 9. Juli mit der BSAG eine Begehung vorzunehmen und anschließend in der Sitzung die Möglichkeit einer Verlegung der Haltestelle vor die Kreuzung zu diskutieren.

Wie zwischenzeitlich mit der BSAG vereinbart, werden erste Ergebnisse der Prüfaufträge durch die BSAG im Rahmen der übernächsten öffentlichen Beiratssitzung (Sept. 2012) vorgelegt. Die BSAG hatte um Terminverschiebung gebeten, um sich zunächst grundlegender mit den Themen auseinander setzen zu können.

**TOP 3: Geschwindigkeitsmessenanlage in der Hemmstraße  
- Auswertung erster Ergebnisse**

Die Herren Kötter und Otwiaska legten erste Ergebnisse der von ihnen durchgeführten Auswertung vor. Die Messdaten basieren auf dem Zeitraum vom 18.04. – 01.06.2012. Herr Kötter informierte darüber, dass die Anlage die Anzahl und Geschwindigkeit der Fahrzeuge (auch Radfahrer) in beiden Fahrtrichtungen misst und erläuterte anhand von Ausdrucken (sh. Anlage) das umfassende Datenmaterial. Es konnte festgestellt werden, dass sich der weitaus überwiegende Teil der Fahrzeugführer an die Geschwindigkeitsbegrenzung hält.

Herr Piaskowski erläuterte, dass wesentlich ist, dass erst letzte Woche beide Verkehrszeichen „30“ umgesetzt wurden und jetzt für den Fahrzeughalter sehr gut zu erkennen sind – dadurch werden die Messungen in den nächsten Wochen interessant.

Nach eingehender Aussprache dankte der Ausschuss Herrn Kötter für die Auswertung und umfassende Erläuterung der Daten.

Die Entwicklung über die Zeit; hier lassen sich dann interessante Schlüsse ziehen, wird mit Spannung erwartet. Die Geschwindigkeitsmessenanlage soll nun zunächst bis zum Herbst ihren Standort behalten; die nächste Auswertung der Messungen sollte nach den Sommerferien erfolgen.

**- Überlegungen zur Ausweitung der Geschwindigkeitsbegrenzung für einen weiteren Abschnitt der Hemmstraße**

Nach Aussprache bestand einstimmig die Meinung, dass auch der Teil der Hemmstraße zwischen der Admiralstraße und dem Tunnel mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung (30) belegt werden sollte.

Die Hemmstraße zwischen der Admiralstraße und dem Tunnel hat sich in jüngster Zeit mit der Ansiedlung einiger neuer, attraktiver Geschäfte sehr positiv entwickelt. Auch hier ist reger Fußgängerverkehr mit häufigen Querungen festzustellen. Der

insbesondere über Walle vom übergeordneten Verkehrsnetz einströmende Verkehr ist häufig mit höherer Geschwindigkeit unterwegs. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit ist nach Auffassung des Findorffer Beirates daher notwendig, zumal der Beirat Walle für den Bereich direkt hinter dem Tunnel ebenfalls eine Geschwindigkeitsbegrenzung fordert.\*

Der Beirat Findorff fordert daher einstimmig die Erweiterung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 für das genannte Teilstück der Hemmstraße.

Das Ortsamt wurde gebeten, diese Beschlusslage dem ASV weiterzuleiten.

\*Die Verkehrssituation im Bereich Kohlenstraße/Borkumstraße/Juiststraße, Einrichtung 30 km/h etc. wird im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung des Beirates Walle unter Beteiligung von Referenten des ASV Gegenstand der Beratung sein. Der Vorsitzende wurde gebeten bei der Waller Sachbearbeitung zu eruiieren, in welcher Form eine Beteiligung von Mitgliedern des Findorffer Bauausschusses erfolgen könne.

#### **TOP 4: Weihnachtsbeleuchtung im Stadtteilzentrum**

Nach kurzer Aussprache wurde bei 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen, dem mittlerweile vorliegenden Antrag der Findorffer Geschäftsleute e. V. in Höhe von 1.000,-- Euro (Bezuschussung der Weihnachtsbeleuchtung) stattzugeben.

#### **TOP 5: Absprache zur „Richtlinie über die Zusammenarbeit des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit den Beiräten und Ortsämtern“**

Der Vorsitzende berichtete, dass die Anfrage nach einem Referenten von SUBV zur vergleichenden Erläuterung der alten und neuen Fassung der Richtlinie abgelehnt wurde.

Nach kurzer Aussprache wurde einstimmig beschlossen, sich der Stellungnahme des Waller und Gröpelinger Beirates anzuschließen. Die Beschlusslage lautete somit wie folgt:

„Der Beirat Findorff bedauert die fehlende fachliche Unterstützung durch Senatskanzlei und Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und fordert zumindest eine aussagefähige Synopse. Zu diesem Zeitpunkt lehnt der Beirat Findorff den Entwurf der Richtlinie über die Zusammenarbeit des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit den Beiräten und Ortsämtern ab, da es sich nicht um Regelungen der Zusammenarbeit handelt, sondern einen sehr einseitigen Eindruck zu Lasten der Beiräte wiedergibt, z. B. Stellungnahme durch die Beiräte innerhalb von 2 Wochen.“

#### **TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

► **Petition gegen Schienenbonus.** Die Bahnlarminitiative bittet um Mitzeichnung - einer Petition. Der entsprechende LINK wird den Mitgliedern des Beirates per E-Mail übermittelt.

► **Stadtteilbericht Findorff.** Absprache: Behandlung des Themas im Rahmen eines Tagesordnungspunktes im Bauausschuss.

► **Lilienthaler Straße/Ecke Worpstedter Straße/Setzen von Signalpfosten.** Der Vorsitzende berichtete, dass die Pfosten gesetzt wurden. Der Antragsteller bedankt sich beim Beirat für die Unterstützung in dieser Angelegenheit. K.g.

► **Bürgerweide, EM - Public-Viewing.** Sofern die deutsche Nationalmannschaft das Halbfinale erreicht, ist vorgesehen, am 22.06. ein Public-Viewing auf der Bürgerweide zu veranstalten, da in der Überseestadt eine Parallelveranstaltung läuft. Es gab Beschwerden aus der Bevölkerung über die durchgeführte Veranstaltung in der Überseestadt betr. der Lautstärke des Begleitprogramms – der Veranstalter wurde gebeten, die Lautstärke zu mäßigen.<sup>1</sup> K.g.

► **Stadtwaldsee, Uni-Nacht XXL, Open-Air.** Die Veranstaltung wird wegen des schlechten Wetters auf den 16.06. bzw. 30.06.2012 verschoben.<sup>2</sup> K.g.

► **Güterbahnhof, Verein „Querlenker“:** Veranstaltungen des Vereins am Sa., 16.06.12 (19.00 Uhr – 0.30 Uhr) und Mo., 18.06.12. (18.30 Uhr – 23.30 Uhr). Seitens des Ortsamtes wurde dem Stadtamt empfohlen, die Veranstaltung am Mo., 18.06. zeitlich bis 23.00 Uhr zu begrenzen.<sup>3</sup> K.g.

► **Verkehrsentwicklungsplan.** Workshop am Do., 07.06.2012, 18.00 Uhr, Tageszentrum Forum K im Roten Kreuz Krankenhaus. K.g.

► **„Bankenoffensive Findorff“.** UBB verfügt im Gegensatz zum ASV über eine Auflistung der Bänke in Grünanlagen. Das Ortsamt wurde gebeten, die Unterlage anzufordern.

#### Verschiedenes

- Innerstädtische Entwicklung auf dem Gelände der Bahn/Vorstellung der Wünsche und Bedarfe des Beirates Findorff im Beirat Mitte. Das Ortsamt wurde gebeten, eine Nachfrage beim Ortsamt Mitte stellen, ob und in welcher Form dem Wunsche des Bauausschusses nach einem gemeinsamen Treffen/Gespräch betr. einer evtl. gemeinsamen Stadtentwicklung auf dem Gelände der Bahn nachgekommen wird.

- Frielinger Straße und andere. Die Straßen wurden teilweise gesperrt, ohne die AnwohnerInnen informieren.

Herr Piaskowski berichtete, dass in der Frielinger Straße zwei Garagen abgerissen werden, anschließend erfolgt eine Lückenbebauung. Üblicherweise werden die AnwohnerInnen durch die bauausführende Firma informiert (Auflage der Polizei).

- Admiralstraße, Baustelle Weser-Wohnbau. Auch hier wurde die Nachbarschaft nicht informiert, obwohl sogar in den Nachtstunden Bauaktivitäten (Lärmbelästigung) stattfanden.

- Verein Hackerspace Bremen. Der Verein hat in der Bornstraße ein neues Domizil gefunden. Herr Bendrien wurde durch einen Vereinsvertreter gebeten, den Mitgliedern des Bauausschusses für die gewährte Unterstützung des Vereins betr. der Raumsuche etc. Dank zu sagen.

Vorsitzender:

Sprecher:

Protokollantin:

- Bischoff -

- Otwiaska -

- Rohlf -

#### Anlagen

<sup>1</sup> Mitteilung der ÖVB-Arena vom 18.06.2012. Die geplante Veranstaltung findet nun doch in der Überseestadt statt.

<sup>2</sup> Mitteilung des Sportamtes vom 20.06.2012. Als neuer Ausweichtermin wurde der 07.07.2012 genehmigt. Die Auflagen der Genehmigung gelten auch für diesen Termin.

<sup>3</sup> Mitteilung des Stadtamtes vom 13.06.2012. Die Veranstaltungen wurden mit den üblichen Auflagen genehmigt (Mo., 18.06. bis 23.00 Uhr).

## Geschwindigkeitsmessung: Hemmstraße vom 18. 04. – 01. 06. 2012

Gesamtzahl der Fahrzeuge in beiden Richtungen = 264.762 = 100 %

Fahrzeuge in Richtung Münchner Straße = 134.350 = 54,45 %

Fahrzeuge in Richtung Admiralstraße = 112.412 = 45,55 %

0 – 30 km/h = 129.638 Fahrzeuge = 52,7 %

0 – 35 km/h = 185.010 Fahrzeuge = 75,17 %

0 – 40 km/h = 221.473 Fahrzeuge = 89,99 %

0 – 50 km/h = 243.321 Fahrzeuge = 98,86 %

40 – 80 km/h = 24.648 Fahrzeuge = 10,01 %

50 – 80 km/h = 2.800 Fahrzeuge = 1,14 %

### Faustformel zur Berechnung eines Bremsweges:

Beispiel: Ein Passant tritt 15 m vor dem ankommenden Fahrzeug auf die Straße.

Kommt das Fahrzeug rechtzeitig zum Stehen?

50 km/h: Reaktionszeit: 1 Sekunde =  $50.000 \text{ m} / 3600 \text{ s} = 13,89 \text{ m}$

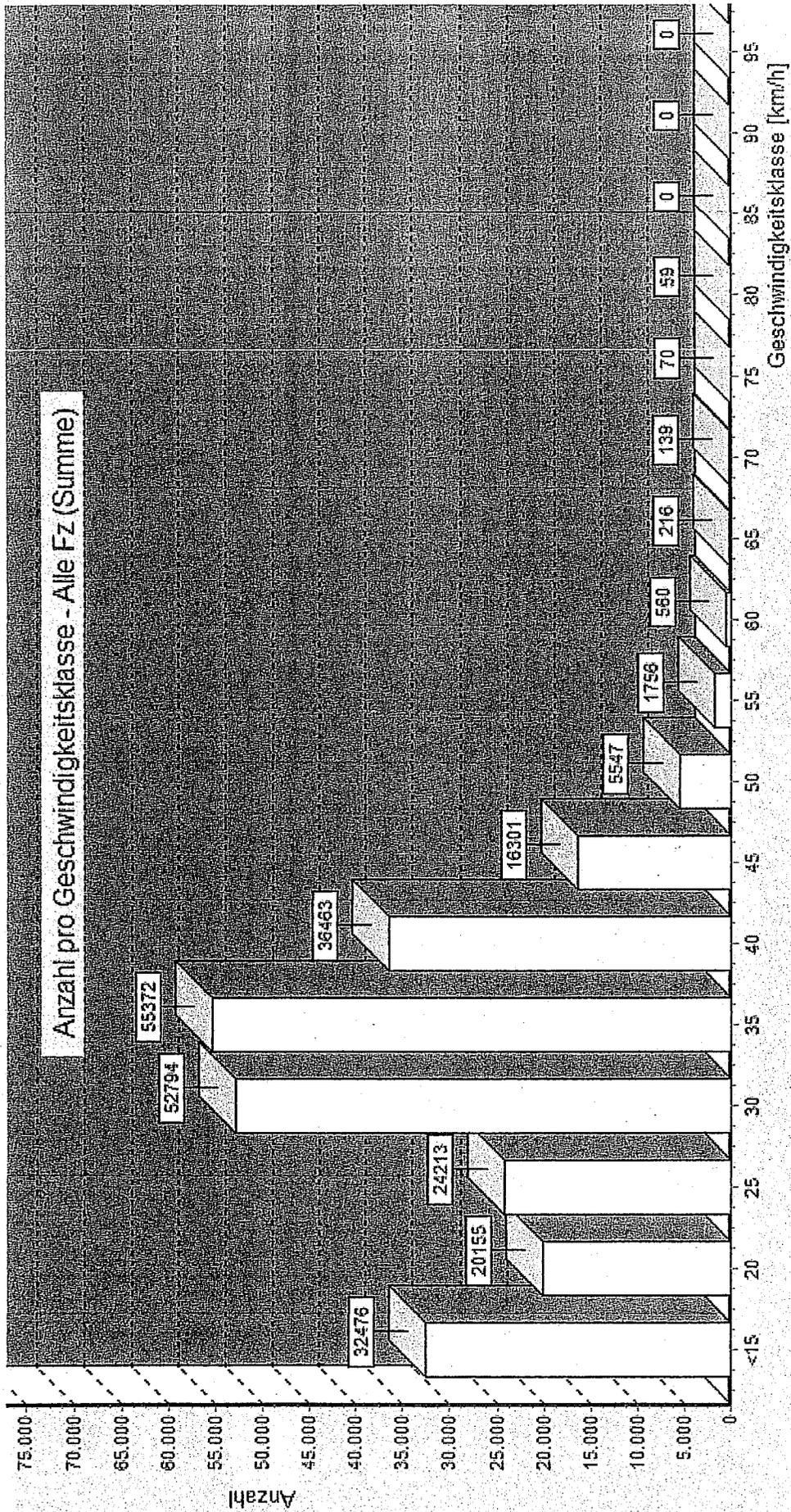
Bremsweg =  $(50 \text{ km} / 10)^2 = 25 \text{ m};$

Gesamt-Bremsweg = Reaktionszeit + Bremsweg =  $13,89 \text{ m} + 25 \text{ m} = \underline{38,89 \text{ m}}$

30 km/h: Reaktionszeit: 1 Sekunde =  $30.000 \text{ m} / 3600 \text{ s} = 8,33 \text{ m}$

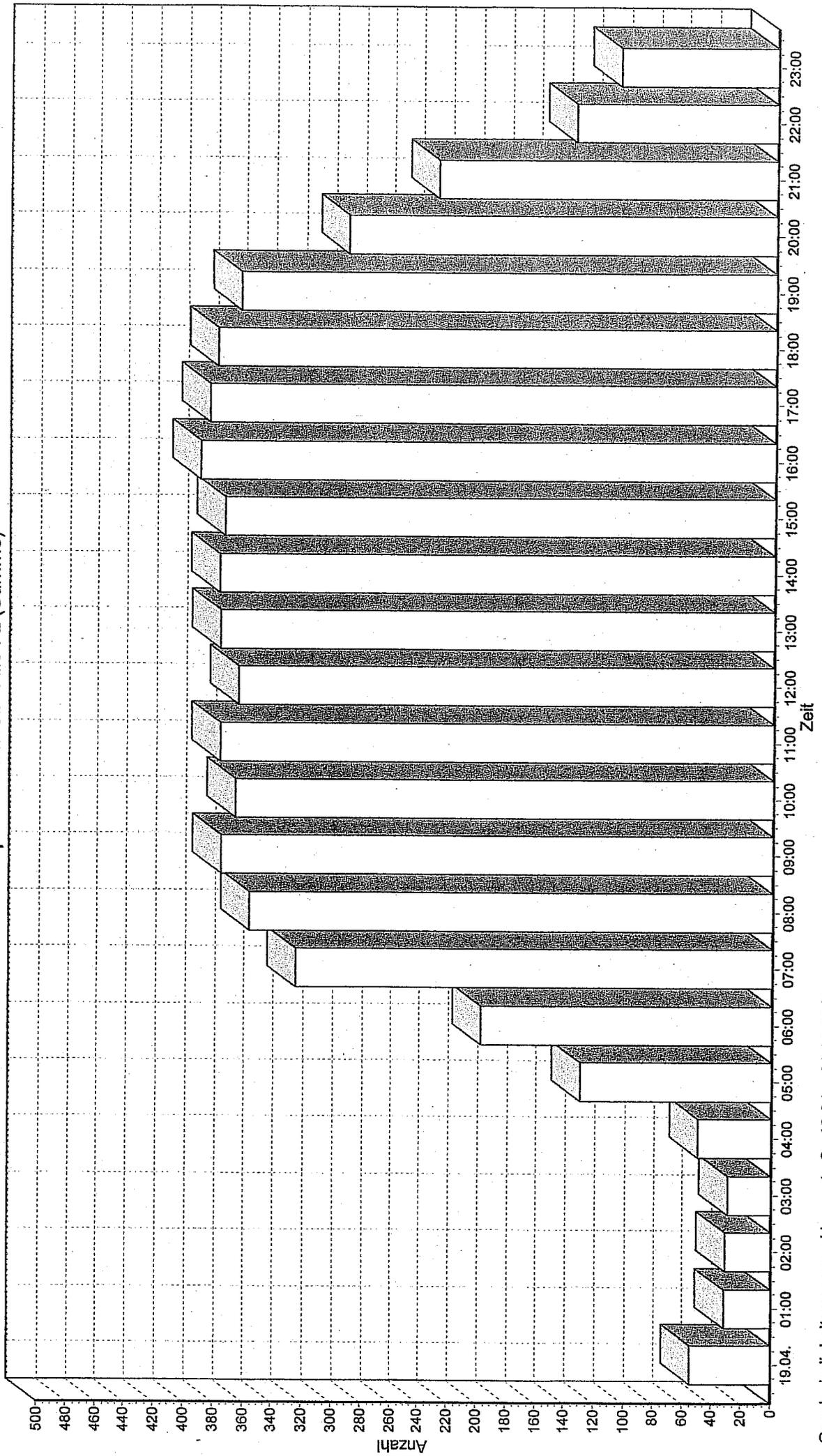
Bremsweg =  $(30 \text{ km} / 10)^2 = 9 \text{ m};$

Gesamt-Bremsweg = Reaktionszeit + Bremsweg =  $8,33 \text{ m} + 9 \text{ m} = \underline{17,33 \text{ m}}$



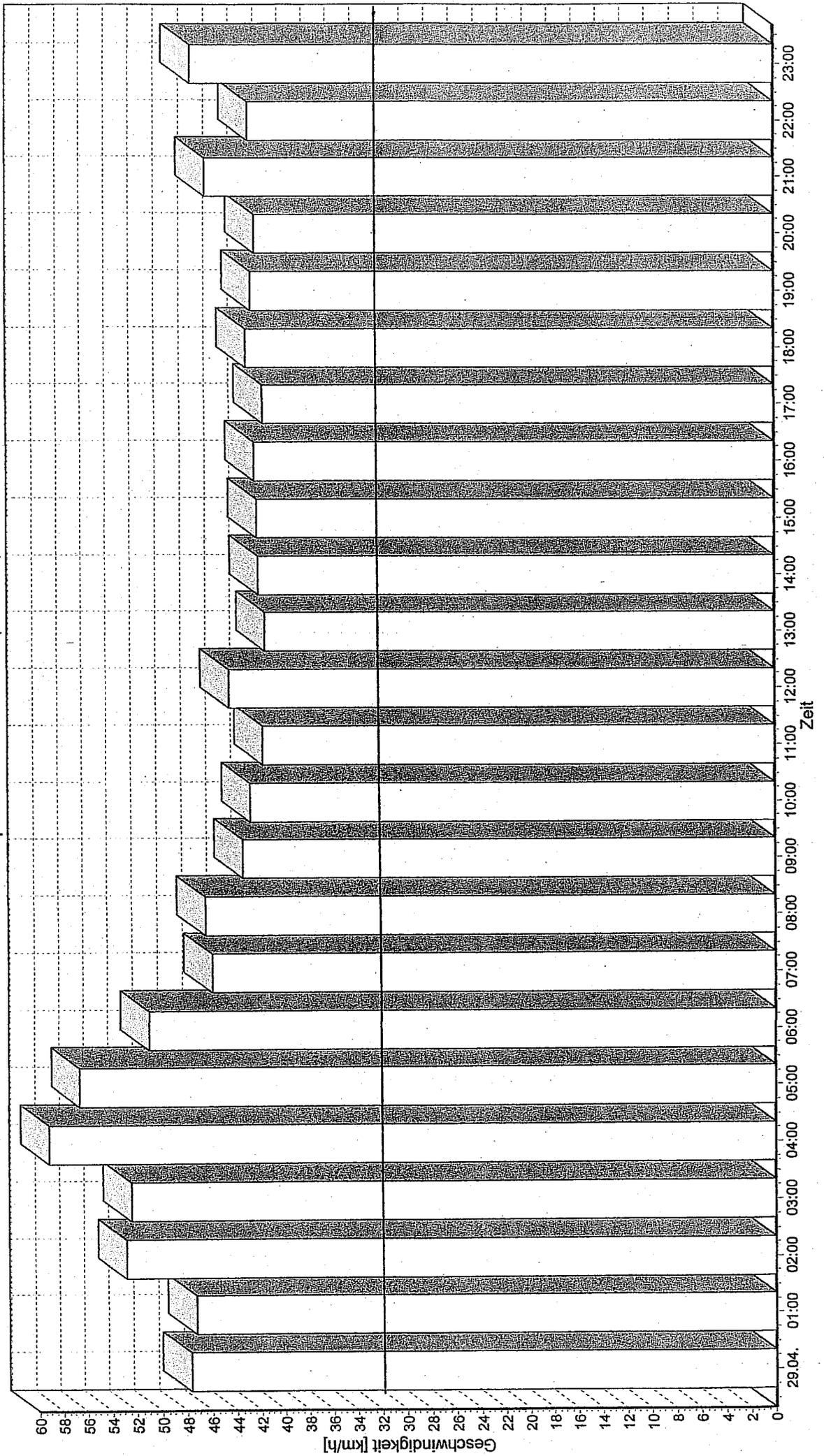
Geschwindigkeitsmessung Hemmstraße 18.04. - 01.06.2012  
 Meßzeitraum: 18.04.2012 16:00 - 01.06.2012 17:20 Richtung: <=>

Anzahl pro Zeitintervall - Alle Fz (Summe)

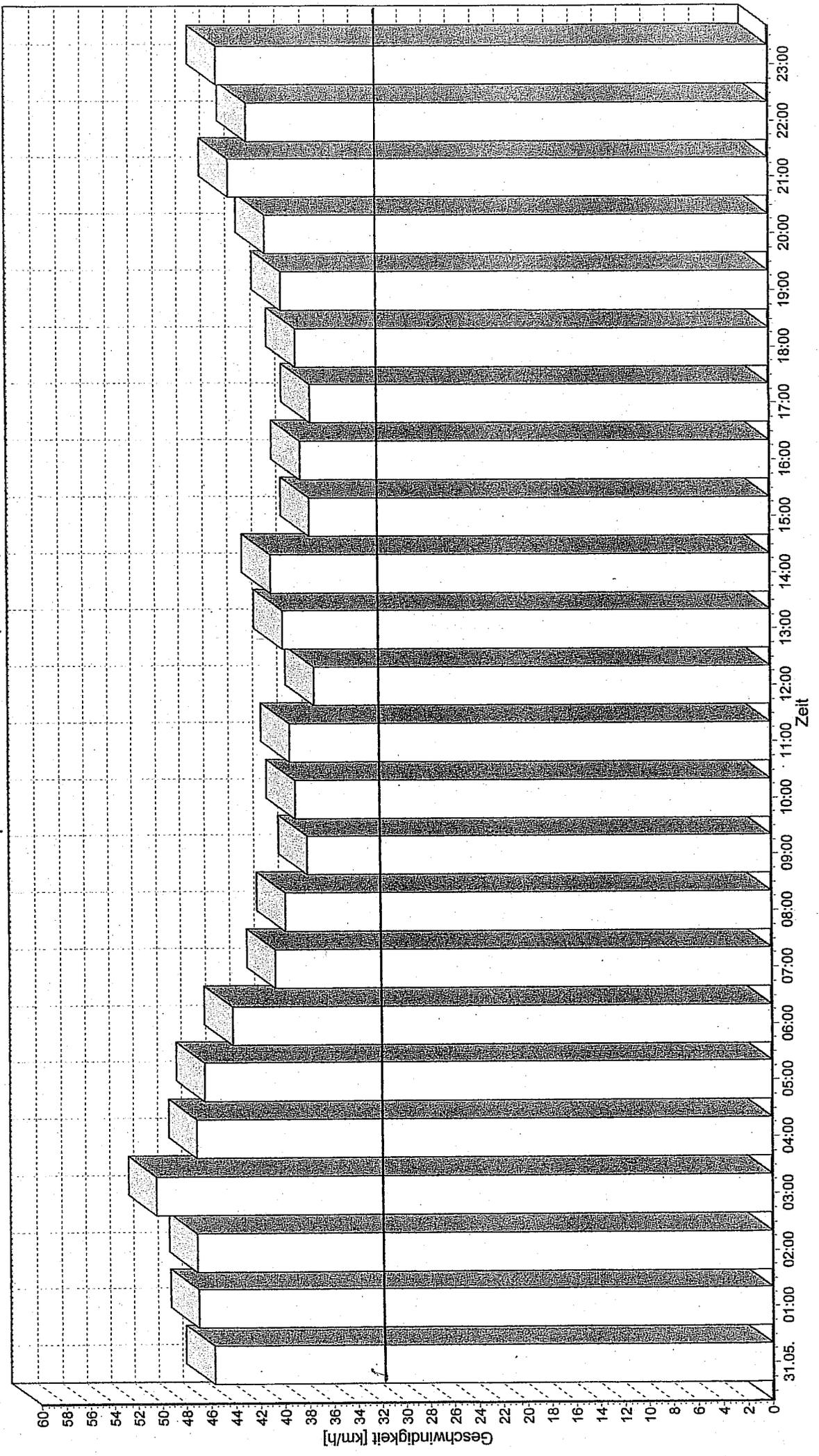


Geschwindigkeitsmessung Hemmstraße 18.04. - 01.06.2012  
 Start: Do 19.04.2012 00:00 Richtung: <=>

V 95% pro Intervall - Alle Fz (Summe)



V 95% pro Intervall - Alle Fz (Summe)



Hemmstraße  
Start: Do 31.05.2012 00:00 Richtung: <=>

Anzahl pro Zeitintervall - Alle Fz (Summe)

